

Projekt Lebendige Felder und Bunte Wälder

Unsere Kulturlandschaften stehen vor großen Herausforderungen: Der Klimawandel und der Verlust biologischer Vielfalt beeinträchtigen sowohl die Waldentwicklung als auch die Landwirtschaft. Auch der Einfluss von Schalenwild (Reh, Rotwild etc.) auf junge Bäume erfordert ganzheitliche Lösungsansätze. Das Projekt „Lebendige Felder und bunte Wälder“ setzt genau hier an – mit dem Ziel, landwirtschaftlich genutzte Flächen ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig den Waldumbau aktiv zu unterstützen.



Durch die Aufwertung der Agrarlandschaft mit beispielsweise Blühstreifen und Obstbäumen entstehen wertvolle Lebensräume für Insekten, Feldvögel und Kleinsäuger. Diese Flächen dienen nicht nur der Förderung der Biodiversität, sondern lenken auch Wildtiere gezielt aus empfindlichen Aufforstungsflächen heraus. So werden junge Bäume geschützt und die Artenvielfalt im Offenland gestärkt. Landwirte, Forstbetriebe, Jäger und Ehrenamtliche arbeiten dabei Hand in Hand – unterstützt durch individuelle Beratung und gezielte Fördermaßnahmen.

Die Stiftung

Die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Münster. Sie wurde im November 2005 vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW gegründet, um die nachhaltige Nutzungsfähigkeit, Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaften in Westfalen-Lippe als Lebensraum für ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu fördern.

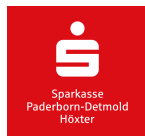
Kontakt

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
Auf der Helle 16 | 32052 Herford
www.kulturlandschaft.nrw

Fiona Holthus
B. Sc. Naturschutz und Landnutzungsplanung
holthus@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0 52 21/34 204 24 | Mobil: 01 75/8 96 84 00



Wir unterstützen das Projekt:



Neu in Ostwestfalen-Lippe.



Wir bringen Felder zum blühen
und Wälder zum wachsen.

Stiftung Westfälische
Kulturlandschaft

Feld und Wald im Einklang



Sowohl im Wald als auch im Feld bestehen zahlreiche Möglichkeiten den Lebensraum für freilebende Wildtiere attraktiver zu machen. Das Projekt verbindet den Lebensraum Wald und Feld. Das übergreifende Ziel ist die Biodiversität auf beiden Seiten zu erhöhen und Wildkonzentrationen zu entzerren. Junge Wälder profitieren - ein klimastabiler Wald entsteht!

So packen wir es an.



Wild-Lenkung:
Bejagungsschneisen und Wildschadensvermeidung



"Steht's Reh im Feld und nicht im Wald
wachsen junge Bäume bald!"

Lebensraumgestaltung im Feld durch
Blühflächen, Wildkräutereinsaat, Wildäcker, ...



Multiplikatoren: schulen, vernetzen und motivieren



Hecken und Waldränder: pflegen und entwickeln

Helfen Sie mit!

